

Kräuselkrankheit (Strawberry crinkle)

Einordnung

Das bazillenförmige strawberry crinkle virus gehört zu den Rhabdoviren. Das Virus tritt mit mehreren Stämmen auf, die sich in ihrer Virulenz stark unterscheiden. In Kombination mit anderen Viren (z.B. mottle virus) verstärkt sich die Krankheitsausprägung.

Symptome und Schaden

Die Blätter sind gekräuselt, meist kleiner und weisen chlorotische Stellen auf. Diese Flecke können später nekrotisieren. Die Ausprägung der Symptome hängt vom Virusstamm, der Erdbeersorte und Umweltbedingungen ab. Im Sommer kann es zu einer Maskierung der Symptome kommen, da die Entwicklung des Virus durch Hitze gestört wird.

Übertragung

Die Übertragung erfolgt persistent² hauptsächlich durch die Erdbeerknotenhaarlaus, aber auch durch die Pelargonienlaus.

²[Virus muß erst den Vektor-Organismus durchdringen bevor er neu infizieren kann; d.h. langsame Weiterverbreitung]

Diagnose

Eine visuelle Bestimmung reicht nicht aus. Für eine sichere Diagnose ist eine virologische Untersuchung notwendig.

Bedeutung

Tritt das Virus alleine auf kann es Ertragseinbußen von über 40 % verursachen. Bei Mischinfektionen steigert sich dieser Wert auf bis zu 80 %.

Bekämpfung

- virenfrees Pflanzgut verwenden
- Vektoren ausschalten (besonders Erdbeerknotenhaarlaus)
- wenn Befall erkannt wurde, Pflanzen sofort entfernen